



DIE LINKE Bielefeld unterstützt Idee eines kostenfreien Öffentlichen Nahverkehrs

„Neben dringenden ökologischen Gründen, gibt es auch dringende soziale Gründe. Ein entgeltfreies Bus- und Bahnticket bietet auch einkommensarmen Gruppen die Möglichkeit der Mobilität. Das bestehende Sozialticket ist nach wie vor zu teuer, um gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen“, so Carsten Strauch, Kreissprecher der LINKEN in Bielefeld.

DIE LINKE hofft, dass die Ankündigung der amtierenden Bundesregierung nicht nur heiße (Abgas-) Luft ist, sondern nach jahrelangem Nichtstun ein Schritt zu einer nachhaltigen Verkehrswende darstellt. Der verhandelte Koalitionsvertrag der Groko enthält leider diesen Richtungswechsel in der Klima- und Sozialpolitik noch nicht, doch:

„Einen konsequenten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs verbunden mit einer Bewerbung von Bielefeld zu einer der Modellkommunen unterstützen wir als LINKE“, betont Carsten Strauch.

Das Ticket zum Nulltarif ist keine Utopie, wie das Semesterticket für Studenten zeigt, welches durch eine solidarische Umlage ein entgeltfreies Nutzen von Bus- und Bahn für alle gewährleistet.